

Neues Licht für den Hauptbahnhof

ZÜRICH. Die SBB will, dass Pendler künftig selber über die Lichtverhältnisse im Hauptbahnhof bestimmen können. Derzeit wird ein neues Lichtkonzept umgesetzt.

Für 6,4 Millionen Franken ersetzt die SBB derzeit die Beleuchtung im oberirdischen Bereich des Zürcher Hauptbahnhofs. Die alten Lichter haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Über den Perrons werden Lampen etwa als Perlenkette angeordnet. In der Haupthalle werden die Rundbogenfenster neu blau beleuchtet, um eine Abendstimmung zu vermitteln. Neu sind auch die Möglichkeit zur Steuerung der Helligkeit und die Zonensteuerung. Künftig sollen nicht nur ausgewählte Personen die Lichter steuern, sondern auch Pendler. Diese sollen laut einem SBB-Factsheet Teile der Bahninfrastruktur wie Rolltreppen, Lifte und Licht mittels der Internet-of-Things-Technologie steuern können. Die Technologie vernetzt physische und virtuelle Gegenstände miteinander.

Die SBB schreibt: «Kunden sollen künftig mittels Sensoren die Möglichkeit haben, Anlagen wie Licht zu steuern: Hat es zum Beispiel viele Passanten in einer Personenunterführung, kann das Licht heller geschaltet werden und um-

gekehrt.» Es werde aber nicht der einzelne Kunde Einfluss nehmen können, sondern alle, die sich im Bahnhof befinden.

Datenschutzexperte Stefan Thöni ist skeptisch gegenüber der möglichen Einführung der neuen Technologie. Das Vorhaben könnte darin münden, dass die Daten der Pendler zentralisiert gesammelt, gespeichert und für die gezielte, individuelle Werbung eingesetzt würden, was aus Sicht des Datenschutzes problematisch wäre. «Das würde aber erst dann passieren, wenn beispielsweise Sensoren die Personen erkennen, die die Infrastruktur steuern, oder wenn die SBB die Steuerung in einer App integriert», so Thöni. Die SBB konnte gestern keine Fragen von 20 Minuten zur Internet-of-Things-Technologie und der Beleuchtung beantworten. Ein Sprecher sagt bezüglich des Datenschutzes: «Die geltenden Datenschutzbestimmungen werden selbstverständlich immer eingehalten.» Bezüglich der Beleuchtung wird die SBB im Oktober informieren.

JENNIFER FURER



Oberhalb einiger

Perrons sind die neuen Leuchten bereits installiert worden. JEN